

Bundeswehr warnt vor Gefahren

Der Standortälteste GERA macht auf Gefahren auf dem Standortübungsplatz GERA „Zeitzer Forst“ und das geltende **Betretungs- und Befahrungsverbot** aufmerksam. Der Standortübungsplatz ist eine für die Öffentlichkeit gesperrte militärische Anlage und als solche an deren Grenzen vollständig umlaufend durch Beschilderung als **Militärischer Sicherheitsbereich** gekennzeichnet und durch Schranken **gesperrt**.

Auf der dem Platz abgewandten Seite:

Militärischer Sicherheitsbereich

Grenze des Standortübungsplatzes
Schieß- und Übungsbetrieb

Blindgänger! Lebensgefahr!
Unbefugtes Betreten des Platzes ist verboten
und wird strafrechtlich verfolgt.

Die Standortälteste/Der Standortälteste

Auf der dem Platz zugewandten Seite:

Grenze des militärischen Sicherheitsbereichs

Berühren und Aneignen von Gerät,
Munition und Munitionsteilen
ist verboten!

Die Standortälteste/Der Standortälteste

Hinweis des Standortältesten

Der Standortübungsplatz GERA „Zeitzer Forst“ wird ganztags, auch nachts und an den Wochenenden, zu Ausbildungs- und Übungszwecken genutzt. Das Betreten des Standortübungsplatzes und Befahren mit Fahrzeugen jeglicher Art ist verboten. Das Verbot wird per Kameras strikt überwacht. Jeder Verstoß wird zur Anzeige gebracht und strafrechtlich verfolgt. In den vergangenen Monaten kam es wiederholt zu Verstößen gegen das Betretungs- und Befahrungsverbot. Die Gefahren, die durch das illegale Betreten und Befahren entstehen, werden mit Nachdruck angesprochen.

Das Berühren von Munition, Munitionsteilen und militärischem Gerät ist verboten. Vor allem Kinder sind hierbei erheblichen Gefahren ausgesetzt. Die Bekanntgabe der Mitteilung an Schulen wird daher dringend empfohlen.

Die Ablagerung von Müll sowie das Entnehmen von Früchten, Pilzen oder Kräutern ist verboten.

Es gilt ein Film- und Fotografierverbot auf dem gesamten Platz.

Der Standortälteste